

SPRECHZEITEN

Zweitmeinungs- Ambulanz

Dienstag: 08:30 – 14:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 14:30 Uhr



Michaela Bangert

Ambulanzeleitung

Tel.: 0241/6006-1601

Fax: 0241/6006-1609

frauenklinik@marienhospital.de



GYNÄKOLOGISCHE ENDOSKOPIE

TERMINVEREINBARUNG

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Sektion Gynäkologische Endoskopie



Margarete Mommertz

Sekretariat

Tel.: 0241/6006-1601

Fax: 0241/6006-1609

frauenklinik@marienhospital.de



Jochen Dieckert

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Sektionsleiter Gynäkologische Endoskopie

Marienhospital Aachen



Dinka Ivanova

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ltd. Oberärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Marienhospital Aachen



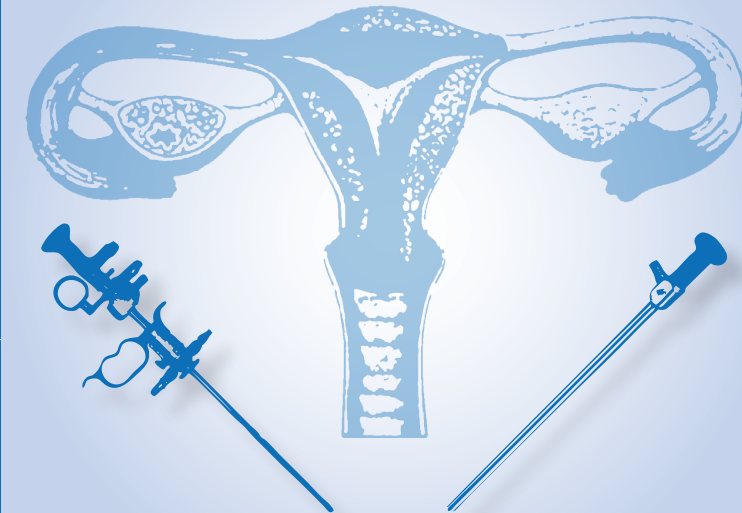
Helga Schmidt

Sekretariat

Tel.: 0241/6006-1602

Fax: 0241/6006-1609

frauenklinik@marienhospital.de



Spezialisten für minimal-invasive Operationen
im Marienhospital Aachen



Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe • Sektion Gynäkologische Endoskopie

Zeise 4 • 52066 Aachen • T: 0241/6006-1601 • F: 0241/6006-1609

frauenklinik@marienhospital.de • www.marienhospital.de

www.facebook.com/marienhospital.aachen



LIEBE PATIENTINNEN!

Die technische Entwicklung macht es möglich, dass heutzutage in vielen Fällen bei einer notwendig werdenden Operation auf einen Bauchschnitt verzichtet werden kann. Nahezu alle gynäkologischen Operationen sind inzwischen durch kleine Schnitte (minimal-invasiv) oder per Gebärmutter Spiegelung durchführbar. Dies verkürzt die Heilungsphase und führt zu deutlich besseren kosmetischen Ergebnissen.

Die Sektion Gynäkologische Endoskopie wird seit Januar 2019 von dem langjährigen Spezialisten für minimal-invasive Gynäkologie Jochen Dieckert geleitet, dessen besondere Expertise die Behandlung der Endometriose aller Schweregrade ist. Der Experte wird unterstützt durch die leitende Oberärztin der Frauenklinik Dinka Ivanova. Die Voraussetzung für jede erfolgreiche Operation ist eine gute Diagnostik, ein perfekt aufeinander eingespieltes Team und eine exzellente instrumentelle Ausstattung.

In unseren Sprechstunden nehmen wir uns genügend Zeit, um uns durch gezielte Befragung und sorgfältige Untersuchungen ein genaues Bild der Erkrankung zu machen.

In besonderen Fällen werden auch weitere Untersuchungen wie Röntgen und MRT veranlasst. Wir kooperieren natürlich sehr eng mit den Spezialisten unserer anderen Fachkliniken. Im Anschluss werden ausführlich alle Aspekte der geplanten Operation besprochen oder gegebenenfalls andere Therapiemöglichkeiten erörtert, denn nicht immer ist eine Operation der optimale Behandlungsweg.

Zudem muss nicht jede Operation stationär durchgeführt werden und vielfach kann ein ambulantes Verfahren schon im Vorfeld geplant werden. Es kann jedoch sein, dass aus verschiedenen Gründen nach der Operation doch ein kurzer stationärer Aufenthalt sinnvoll ist, denn keine Patientin muss das Krankenhaus verlassen, wenn sie sich nach dem Eingriff noch nicht sicher genug fühlt. Unser OP-Saal verfügt über einen hochmodernen Endoskopie-Turm mit insgesamt drei HD-Monitoren für ein ergonomischeres Arbeiten, eine netzwerkgebundene Steuereinheit zur Gerätekontrolle und Dokumentation sowie eine umfangreiche instrumentelle Ausstattung für Laparoskopie (Bauchspiegelung) und Hysteroskopie (Gebärmutter Spiegelung).

In Zusammenarbeit mit den hochmotivierten Teams der Frauenklinik, der Anästhesie und der OP-Pflege können daher auch schwierige Operationen sicher und erfolgreich durchgeführt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen für alle Fragen sehr gerne zur Verfügung!

Ihr Team der Gynäkologischen Endoskopie im Marienhospital Aachen

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

KLEINERE GYNÄKOLOGISCHE EINGRIFFE

- Entfernung von Feigwarzen (Condylomen)
- Ausschabung bei Fehlgeburten (Abortcurettage)
- Kegelförmige Ausschneidung am Muttermund (Konisation) bei auffälligen Abstrichen
- Kleinere kosmetische Operationen (z. B. Schamlippenkorrektur)

SPIEGELUNG DER GEBÄRMUTTERHÖHLE (HYSTEROSKOPIE)

- Abklärung von Blutungsstörungen
- Myom- oder Polypentfernung
- Abtragung von Trennwänden in der Gebärmutterhöhle (Septum)
- Entfernung bzw. „Verödung“ der Gebärmutter Schleimhaut (Endometriumablation) als Alternative zur Gebärmutterentfernung, sowohl klassisch als auch mit der „Goldnetz-Methode“ (NovaSure)

BAUCHSPIEGELUNG (LAPAROSKOPIE)

- Diagnose und Behandlung der Endometriose
- Abklärung von Schmerzen und unklaren Befunden
- Abklärung bei ungewollter Kinderlosigkeit (Sterilität) und Behandlung möglicher Faktoren (z. B. Eröffnung der Eileiter)
- Myomentfernung
- Zystenentfernungen bzw. Entfernung der Eierstöcke
- Behandlung der Eileiterschwangerschaft
- Verwachsungslösungen
- Sterilisation
- Entfernung der Gebärmutter

ENTFERNUNG DER GEBÄRMUTTER

- Entfernung des Gebärmutterkörpers unter Belassung des Gebärmutterhalses durch Bauchspiegelung (LASH)
- Bauchspiegelung assistierte Entfernung der gesamten Gebärmutter (LAVH)
- Entfernung der Gebärmutter komplett durch eine Bauchspiegelung (TLH)

Für einige dieser Eingriffe ist ein kurzer stationärer Aufenthalt von zwei bis drei Tagen erforderlich.

